

Einsam? Ständig
Streit mit anderen?
Das Gefühl ein:e
Außenseiter:in
zu sein?

Wir suchen Personen, die an einer 12-wöchigen Gruppentherapie zur Verbesserung zwischenmenschlicher Fertigkeiten mitmachen.

Die Gruppentherapie findet in den Räumlichkeiten des Instituts für Integrative Psychotherapieausbildung Berlin (IPB) statt.

Worum geht es bei der Studie?

Das Kiesler-Kreis-Training hat sich bereits in der Verbesserung zwischenmenschlicher Fertigkeiten bei Patient:innen mit chronischer Depression als wirksam erwiesen. Wir wollen nun wissenschaftlich untersuchen, ob diese Gruppentherapie auch bei Patient:innen mit nicht-chronischer Depression oder Angst wirksam ist.

Wer kann an der Studie teilnehmen?

- Sie befinden sich in verhaltenstherapeutischer Behandlung am Institut für Integrative Psychotherapieausbildung Berlin
- Sie haben eine Angststörung oder Depression
- Sie haben Zeit, neben Ihrer Einzeltherapie an insgesamt 12 wöchentlich stattfindenden Gruppentherapiesitzungen (à 100 min) teilzunehmen.

Wie läuft die Studie ab?

Bei Interesse wird die Studienkoordinatorin mit Ihnen ein Gespräch vereinbaren, in welchem die Voraussetzung zur Teilnahme geprüft wird und Ihnen der Ablauf der Studie genau erklärt wird. Anschließend werden Sie einer von zwei Gruppen zugeordnet: **Gruppe 1** erhält zeitnah die Gruppenpsychotherapie, **Gruppe 2** mit einer Verzögerung von einigen Wochen. Die Gruppentherapie Teilnahme ist kostenlos.

Ansprechpartnerin

Bei Interesse melden Sie sich gern bei der Studienkoordinatorin Karen Ollrogge
karen-anna.ollrogge@charite.de
T +49 30 450 517 456